



DEOR



DISSEMINATION AND EXPLOITATION OF RESULTS

Projektergebnisse optimal nutzen



**Österreichische
Nationalagentur**

Erasmus+ Jugend in Aktion &
Europäisches Solidaritätskorps

DEOR für ERASMUS+ Projekte

Maßnahmen & Strategien

Welche Maßnahmen und Strategien können dazu beitragen, Ihr Projekt in der Öffentlichkeit bekannter zu machen? Im folgenden Teil geben wir einen ersten groben Überblick über die wichtigsten Ansätze, die Ihrem Projekt gegenüber InteressentInnen und StakeholderInnen mehr Aufmerksamkeit verschaffen können.

Highlights

- **Erasmus+ Logos auf Printprodukten und Online verwenden**
- **Erasmus+ Plakette anbringen**
- **Newsletter und Eigenmedien nutzen**
- **Regionalmedien einbinden und informieren**
- **Foto- und Videodokumentationen von Projektaktionen**
- **Veranstaltungen im öffentlichen Raum**
- **Projektergebnisse aufbereiten und dokumentieren**

Texte/Bilder/Videos

- **Texte**, die im Rahmen des Projekts entstehen, können **abfotografiert bzw. digitalisiert** werden. Diese Texte können auszugsweise **Presseaussendungen beigelegt** oder für die **Dokumentation** genutzt werden. Zusätzlich zu den Presstexten bietet das die Möglichkeit, **Projektergebnisse stärker in den Vordergrund zu rücken**.
- **Dokumentieren Sie das Projekt auch mit Hilfe von Fotos**. Diese können für **Presseaussendungen, Website, Facebook-Einträge u.v.m.** genutzt werden. Achten Sie darauf, dass **Einverständniserklärungen der TeilnehmerInnen einholt** und **Aufnahmen in guter Qualität** werden (mind. 300dpi für Druck).
- **Videos können einfach mit Hilfe von Smartphones aufgenommen und geschnitten** werden. Alternativ verfügen heute fast alle Computer über **Schnittsoftware**. Viele Jugendliche kennen sich damit **bestens aus** und können **Material z.B. selbst zusammenstellen und bearbeiten**.

Potenziale & Synergien

- **Potenziale der TeilnehmerInnen und Partnerorganisationen nutzen**: Oft gibt es **begabte TexterInnen und HobbyfotografInnen** in der Gruppe, jemanden der sich **bestens mit Audio- und Videoaufnahmen oder Webdesign auskennt**. Setzen Sie diese Talente **aktiv ein » gemeinsam Ideen entwickeln, Follow-Up-Aktivitäten planen und online vernetzen**.
- **Bereits bestehende Kommunikations- und Verbreitungskanäle** sowohl der **eigenen Organisation als auch der PartnerInnen und TeilnehmerInnen nutzen**. Berichten Sie auf bestehenden **Facebook-Profilen und -Pages, auf Ihrer Website, in Ihrem Newsletter oder der Vereinszeitung** über Ihr Projekt und **bitten sie auch ProjektpartnerInnen, das zu tun**.
- **Machen Sie die Foto- oder Videodokumentation zum fixen Bestandteil Ihres Projekts**, in dem z.B. ein **Workshop** dazu angeboten wird und dann ein **eigenes Team** dafür eingesetzt wird. **Kurzfilme** zum Thema des Projekts oder zu **einzelnen Aktivitäten** können zur **Bewerbung von Folgeprojekten** genutzt werden.

Projektvorbereitung

- Bei der Projektplanung bereits Dokumentation und Bewerbung mitbedenken
- Erasmus+Logo bei allen Projektauftritten sichtbar platzieren
- Bei der Ausschreibung auf die finanzielle Unterstützung durch die EU hinweisen
- Bereits die Suche nach TeilnehmerInnen trägt zur Sichtbarkeit des Projekts bei. Weisen Sie darauf hin, dass das Projekt durch die EU finanziell unterstützt wird.

Presse & Medien

- Regionalmedien können zu Projektbesuchen und zu Events eingeladen werden.
- Haben die eingeladenen MedienvertreterInnen keine Zeit, dann schicken Sie Bilder und eine Presseinformation zum Projekt unmittelbar nach der Veranstaltung zu.
- Presstext-Snippets für Regionalmedien anbieten (s. nächste Seiten)

Projektdurchführung

Veranstaltungen

- Durch Events, öffentliche Veranstaltungen, Straßentheater oder Ähnliches erhält das Projekt noch mehr Sichtbarkeit. Laden Sie auch den/die BürgermeisterIn sowie andere wichtige Stakeholder und die lokale Bevölkerung ein.
- Veranstaltungen jeder Art sind außerdem tolle Gelegenheiten, um das Projekt bildlich zu dokumentieren

StakeholderInnen

- Relevante Informationen zum Projekt und Einladungen zu Events auch an relevante StakeholderInnen schicken. Bieten Sie auch Möglichkeiten für Auftritte an (Begrüßungsworte, kurze Festansprachen, Fototermin mit TeilnehmerInnen, Auftritt in ExpertInnenrunde). Das erhöht die Wahrscheinlichkeit einer Teilnahme.

Ergebnisse

- Ergebnisse auf der Erasmus+ Project Plattform veröffentlichen
- Bei internen Veranstaltungen oder Vernetzungstreffen über die eigenen Erfahrungen mit dem Projekt berichten
- **Ergebnisse des Projekts in den eigenen Netzwerken teilen und verbreiten** (Newsletter, Blog, Website, Mitgliederzeitung, Videos auf YouTube veröffentlichen etc.) – die Nationalagentur teilt diese Inhalte gerne weiter!

Dokumentation

- Lernerfahrungen der Projektbeteiligten mit dem **Youthpass** dokumentieren
- Im **Abschlussbericht** auf alle **DEOR-Maßnahmen** hinweisen und diese auflisten

<https://ec.europa.eu/programmes/erasmus-plus/projects/>

<https://www.youthpass.eu>

DEOR für ERASMUS+ Projekte

Presstexte

Presstext-Vorlagen können in vielen Situationen hilfreich sein und sparen Kopfzerbrechen und Ressourcen in ohnehin schon anspruchsvollen Projektphasen.

Projektinformationen können damit rasch an regionale Medien, wichtige StakeholderInnen und andere befreundete Organisationen und UnterstützerInnen weitergeleitet werden.

Highlights

- **Schreiben Sie Regionalzeitungen und Online-Medien in Ihrer Region an**
- **Laden Sie JournalistInnen zu einem Projektbesuch und/oder Veranstaltungen ein**
- **Fügen Sie bereits Fotos und Presstext-Auszüge bei**
- **Weisen Sie auf vergangene Projekte und A/V-Material hin, falls vorhanden (Videos früherer Projekte etc.)**
- **Weisen Sie darauf hin, dass das Projekt durch die EU gefördert wurde (durch Hinzufügen des europäischen Erasmus+Logos in allen Publikationen und online)**
- **Projektergebnisse aufbereiten und dokumentieren**

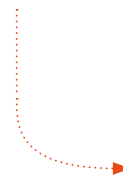
Wichtige Hinweise

Fügen Sie Presstexten ganz am Schluss eine Kurzbeschreibung des EU-Förderprogramms sowie falls vorhanden auch eine Kurzbeschreibung Ihrer Organisation bei.

Kurzbeschreibung Erasmus+ Jugend in Aktion

Das EU-Programm Erasmus+ Jugend in Aktion fördert die Begegnung von Jugendgruppen aus verschiedenen Ländern, den Austausch von Fachkräften der Jugendarbeit sowie lokale Beteiligungsprojekte und Strategische Partnerschaften im Jugendsektor. Das Erasmus+ Programm ist im Jahr 2014 gestartet und umfasst neben Jugend die Bereiche allgemeine und berufliche Bildung sowie Sport. Bis zum Jahr 2020 stehen in Erasmus+ insgesamt rund 14,7 Milliarden Euro an Fördermitteln zur Verfügung. Weitere Infos:
www.jugendinaktion.at | www.erasmusplus.at

Wichtig: Unbedingt auch einen Kontakt für eventuelle Rückfragen angeben inkl. Telefonnummer und Mailadresse unter der Sie gut erreichbar sind.



Beispiel-Pressetext

Überschrift	Jugendaustausch mit XXX
Kurzbeschreibung / Worum geht 's?	Von 6. bis 12. August 20XX trafen sich 60 Jugendliche aus sechs Nationen in Perg. Im Mittelpunkt des gemeinsamen Austausches stand das Thema Umweltschutz. Gemeinsam diskutierten die Jugendlichen, was sie aktiv zum Klimaschutz beitragen können. Höhepunkt war eine öffentliche Theateraufführung am Rathausplatz an der auch Bürgermeister XXX und Umweltstadtrat XXX teilnahmen.
Zitat	„Vorstellung einer Klimaschutzmaßnahme in Form eines Zitates eines Jugendlichen“, erklärt XXX, aus YYY dem stauenden Publikum.
Ziel / Wozu?	Organisiert worden war die Jugendbegegnung auf Initiative von XXX (Organisation nennen): „Klimawandel ist ein zentrales Thema. Gerade die junge Generation wird in Zukunft stark davon betroffen sein. Dieser Austausch bot den Jugendlichen Gelegenheit, sich aktiv damit auseinanderzusetzen“, erklärt XXX, von der Organisation YYY. Ermöglicht wurde das Zusammenreffen durch das EU-Förderprogramm Erasmus+ Jugend in Aktion: „Ohne diese finanzielle Unterstützung hätten wir einen solchen grenzüberschreitenden Austausch nicht organisieren können“, so XXX.
Weg / Zielerreichung	
Nutzen / Was bringt 's?	

Jugend mobilisiert gegen Klimawandel

In Vorbereitung für das Treffen recherchierten die Jugendlichen fleißig Fakten und Infos zum Klimawandel. Nach Ankunft und erstem Kennenlernen der jungen Gäste aus dem Ausland machten sich die Jugendlichen in gemischten Teams an die Arbeit. Sie interviewten den Umweltstadtrat XXX und besuchten die lokalen Biobetriebe XXX und YYY. Auch ein Exkursionen in den Windenergiepark XYZ stand am Programm. Schließlich entwickelten die Jugendlichen kurze Sketche und Theaterszenen, die sie dem begeisterten Perger-Publikum am XX präsentieren. Zusätzlich gab es Infoflyer mit 10 praktischen Handlungsanleitungen zum Energie- und Ressourcensparen im Alltag. Diese wurden in alle sechs Sprachen übersetzt und werden in Zukunft auch in den Heimattorten der Gäste zum Einsatz kommen.

Gegenbesuche sind bereits geplant: „Als Erstes steht Finnland am Programm und danach wollen wir nach Spanien fahren“, so Teilnehmer XXX aus Perg. „Wir freuen uns, dass diese Jugendbegegnung so erfolgreich war und hoffen, dass weitere solcher Austausche folgen werden“, zeigt sich auch Bürgermeister XX begeistert.

.....
**Ggf. (emotionale)
 Umstandsbeschreibung,
 Projektbeschreibung,
 Tätigkeiten, etc.**

..... **Appell / Aufruf**

Erasmus+ Plakette

Die Erasmus+ Plakette wird Einrichtungen und Organisationen zur Verfügung gestellt, die Projekte im Rahmen der Initiative Erasmus+ Jugend in Aktion oder Erasmus+ Bildung durchführen oder durchgeführt haben.

Die Plakette zeigt BesucherInnen, dass die Einrichtung im Rahmen von Erasmus+ aktiv ist und sich für europäische Solidarität und Zusammenhalt einsetzt.

Die Plakette kann hier kostenlos bestellt werden:

IZ - Vielfalt, Dialog, Bildung
Österreichische Nationalagentur
Erasmus+ Jugend in Aktion &
Europäisches Solidaritätskorps
z.Hd. Öffentlichkeitsarbeit

Dresdner Straße 82/12
1200 Wien

Oder per E-Mail:
communications@iz.or.at





Trainings

Im Rahmen von Erasmus+ Jugend in Aktion gibt es die Möglichkeit, verschiedene Trainings- und Weiterbildungsmaßnahmen zu besuchen. Hier können wertvolle Tipps und Tricks für die Projektplanung und -durchführung gewonnen werden. Auch DEOR ist immer wieder wichtiger Bestandteil dieser Trainings.

Highlights

- **Alle Trainings kosten max. 50€ Teilnahmegebühr**
- **Anreise, Unterkunft und Verpflegung sind frei**
- **Teilnahme ab 18 Jahren möglich**
- **Fast alle Trainings in englischer Sprache**
- **Alle Infos: <http://www.jugendinaktion.at/trainingskalender>**

LINKS

Österreichische Nationalagentur Erasmus+ Jugend in Aktion

Website	►	jugendinaktion.at
Trainingskalender	►	http://www.jugendinaktion.at/trainingskalender
DEOR-Paket	►	http://www.jugendinaktion.at/deor
Facebook	►	https://www.facebook.com/jugendinaktion.at/

- » Informationen zu allen Erasmus+-Programmen
- » Antragsformulare, weiterführende Infos
- » FAQs zu allen möglichen Themen
- » Trainingskalender

► Erasmus+ Project Results Platform

<https://ec.europa.eu/programmes/erasmus-plus/projects/>

- » Datenbank und Übersicht aller geförderter Erasmus+ Projekte in der EU
- » Dokumentation eigener Projekte
- » Inspirationsquelle
- » Sichtbarkeit gegenüber StakeholderInnen

Fehlen Ihnen bestimmte Informationen?
Möchten Sie zu einem bestimmten Bereich
noch genauere Informationen erhalten?
Haben Sie Fehler gefunden?

Schreiben Sie uns:
communications@iz.or.at



Notizen



**Österreichische
Nationalagentur**

Erasmus+ Jugend in Aktion &
Europäisches Solidaritätskorps

Für den Inhalt verantwortlich:

IZ - Verein zur Förderung von Vielfalt, Dialog, Bildung
Österreichische Nationalagentur
Erasmus+ Jugend in Aktion &
Europäisches Solidaritätskorps

Dresdner Straße 82/12, 1200 Wien
office@iz.or.at

- 2018 -

